



# GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF

## **HOCHWÜRDIGER HERR PFARRER JOHANNES MÜLLNER EHRENBÜRGER DER GEMEINDE MEISELDORF**



Im 79. Lebensjahr und im 48. Jahr seines Priestertums ist am 28.

Mai 2013 unser hochwürdiger Herr Pfarrer Konsistorialrat Johannes Müllner verstorben. Er wurde am 05. Juni 2013 in Roggendorf beigesetzt.

Geboren wurde er am 23. November 1934 in Unter-Windhag in der Pfarre Rieggers. Er absolvierte die Aufbaumittelschule in Horn und gehörte dabei dem ersten Jahrgang des damals neu gegründeten „Canisiusheimes für spätberufene Priesterstudenten“ an. Er empfing am 29. Juni 1965 die Priesterweihe und wirkte in der Folge als Kaplan in Randegg und drei Jahre in Pöggstall. Ab 1968 übernahm er als Priester die Pfarren Kattau und Roggendorf. Auch hat Pfarrer Müllner sich bis zuletzt als Seelsorger bei der Betreuung der Senioren unserer Gemeinde und den erkrankten Mitbürgern sehr verdient gemacht.

Für seine besonderen Leistungen in der Gemeinde und für seine Einwohner und anlässlich seines 40-jährigen Priesterjubiläums war es ein äußeres Zeichen unserer besonderen Verbundenheit mit unserem hochwürdigem Herrn Pfarrer Johannes Müllner, dass die Gemeinde Meiseldorf ihm mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss 2005 die Ehrenbürgerschaft verliehen hat. Pfarrer Johannes Müllner war über diese ihm entgegengebrachte Wertschätzung ganz besonders stolz.

Die Gemeinde Meiseldorf dankt Herrn Pfarrer Johannes Müllner für sein Wirken in unserer Gemeinde. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**WALTER FÜHRER  
ÖBB BEAMTER I. R.  
GEMEINDERAT DER GEMEINDE MEISELDORF**



Am 19. Juni 2013 wurde unser Gemeinderat Walter Führer im 58. Lebensjahr plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen. Er wurde am 29. Juni 2013 in Maigen beigesetzt.

Seit dem 7. April 1995 gehörte Walter Führer dem Gemeinderat der Großgemeinde Meiseldorf an.

Wir trauern um einen Freund – einen Mann der in der Großgemeinde Meiseldorf sehr viel getan hat und dessen Einsatz für die Gemeinde groß war.

Die Gemeinde Meiseldorf wird Herrn Gemeinderat Walter Führer stets ein ehrendes und würdevolles Andenken bewahren.



## **INFORMATION NATIONALRATSWAHL 2013**

**Termin für die Wahl zum Nationalrat ist der 29.09.2013**

Als besonderen Wahl-Service versendet die Gemeinde Meiseldorf heuer erstmals Wahlinformationen unter dem Titel „Amtliche Mitteilung – Wahlinformation“.

Auf der Wahlinformation finden sich sämtliche Informationen zur Nationalratswahl 2013 wie zum Beispiel ihre Nummer im Wählerverzeichnis, ihr Geburtsjahr, der Wahlsprengel samt dem Wahllokal, dem Wahltag und der Wahlzeit.

Mit dieser Wahlinformation und einem Antragscode ist es möglich ihre Wahlkarte auch online über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) zu beantragen. Natürlich können Wahlkarten auch weiterhin persönlich im Gemeindeamt beantragt werden.





## IHR BÜRGERMEISTER

Liebe  
Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!



### Windenergie im Waldviertel und in unserer Gemeinde

LH Dr. Pröll gab am 2. Mai 2013 die Ausarbeitung einer Windkraft-Zonierung für Niederösterreich bekannt. Damit diese umgesetzt werden kann, wurde als „Sofortmaßnahme“ ein Widmungsstopp für alle noch nicht gewidmeten Projekte auferlegt.

Bevor es keine neue Zonen-Regelung für Windkraftträder gibt, werden vorerst keine neuen Widmungen mehr erteilt.

LR Stephan Pernkopf hat den Auftrag erhalten, für Windparks ein neues Raumordnungsprogramm zu erarbeiten. Darin sollen noch konkreter als derzeit jene Zonen festgelegt werden, die für Windparks geeignet sind, damit der Windkraftausbau nicht zum Rückschritt im Landschaftsbild in Niederösterreich wird.

Bis zur Fertigstellung des Zonen-Plans wird es keine Widmungen für neue Windräder geben.

Bis spätestens Jahresende 2013 soll der Zonen-Plan fertiggestellt werden.

Für alle Projekte gilt daher: Wer bis 23.05.2013 keine Widmung hatte, muss das neue Raumordnungsprogramm abwarten.

Die für unsere Region beauftragte Studie wird von unserer Gemeinde weiterverfolgt und die Ergebnisse werden unserer Bevölkerung als Diskussionsgrundlage vorgestellt.

Ihr Bürgermeister

*Josef Daniel*

## BÜRGERSERVICE



### Parteienverkehr in unserem Gemeindeamt

Montag bis Freitag  
08:00 bis 11:00 Uhr

*Weiters besteht auch die Möglichkeit – nach telefonischer Vereinbarung – Ihre Anliegen auch nachmittags zu erledigen.*



### Sprechstunden des Bürgermeisters

Nach telefonischer Vereinbarung im  
Gemeindeamt unter 0 29 83 / 23 19



### Sprechstunden des Notars

Die nächsten Sprechstunden des öffentlichen Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels finden wie folgt statt:

Montag, den 5. August 2013  
und

Montag, den 30. September 2013  
jeweils um 10:00 Uhr  
im Gemeindeamt Meiseldorf

Telefonische Voranmeldung unter  
0 29 83 / 23 19 erbeten!

### Impressum

Herausgeber und Eigentümer:  
Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein-Meiseldorf 115  
für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Daniel  
Druck: Eigendruckverfahren

## TERMINKALENDER

14. Juli **Volleyballturnier**  
SVU Stockern, Sportplatz Stockern
21. Juli **Blutspenden**  
Berufsschule Eggenburg
5. August **Sprechtage des Notars, Dr. Frey-Freyenfels**  
Gemeindeamt Meiseldorf (gegen Voranmeldung)
21. September **Blutspenden**  
FF-Klein-Meiseldorf, Wappensaal der Gemeinde Meiseldorf
29. September **Nationalratswahl**  
Wahllokale Klein-Meiseldorf, Kattau, Stockern und Maigen
30. September **Sprechtage des Notars, Dr. Frey-Freyenfels**  
Gemeindeamt Meiseldorf (gegen Voranmeldung)



# EVN

**Es ist um uns, in uns und essentiell für das Leben – Wasser.** Nur leider ist es nicht immer da, wo es gebraucht wird und auch die Qualität unterliegt natürlichen Schwankungen. Wir von EVN Wasser, Niederösterreichs größtem Trinkwasserversorger, gleichen diese Unterschiede aus.

Durch die stetige Erschließung ergiebiger Brunnenfelder und Quellen in Niederösterreich haben wir heute ein Leitungssystem von über 2.300 km Länge geschaffen. Der beständige Ausbau von Ringleitungen lässt das moderne Netzwerk noch enger zusammenwachsen. So leiten wir bereits seit 50 Jahren das kostbare Nass in ausgezeichneter Trinkwasserqualität direkt zu Ihnen nach Hause.

Die zuverlässige Belieferung von rund 670 Katastralgemeinden sichert dabei die Trinkwasserversorgung von über einer halben Million Kundinnen und Kunden in Niederösterreich.

Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Regelmäßige und sorgfältige Kontrollen sichern dabei konstante Werte. In der Gemeinde Meiseldorf beispielsweise ist der Härtegrad seit dem Jahr 2000 von 35 °dH auf aktuell 14 °dH gesunken.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung. Die „Trinkwasser Qualitätsauskunft“ beispielsweise zeigt Ihnen die spezifischen Trinkwasserwerte Ihrer Region. Diese und weitere Informationen finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at).

So können Sie weiterhin beruhigt Schluck für Schluck genießen.

**Die EVN ist immer für mich da.**



## RATSCHEN IN KLEIN-MEISELDORF

Von Gründonnerstag bis Karsamstag waren heuer viele Kinder in Klein-Meiseldorf ratschen:



1. Reihe (von links): Marcel Kropf, Celina Jakoubek, Leonie Jakoubek, Katharina Postl, Sebastian Dallinger, Josef Neunteufl, Jonas Lobenschuss
2. Reihe: Samuel Macho, Dominik Klampfer, Christopher Kerl, Roland Eder, Johannes Kerl, Alexander Hofer, Bernhard Mayrhofer, Nicole Andres



## ERSTKOMMUNION AM 5. MAI 2013



### in der Herz-Jesu-Kirche Stockern

Vorne von li: Leonie Jakoubek, Marcel Kropf, Melanie Ulmer  
 Hinten von li: Susanne Wirth (Klassenlehrerin), Pfarrer Rolf Schneider, Direktorin Elfriede Fleischhacker, Ulrike Schneider (Religionslehrerin)

## GOLDENE HOCHZEIT MARIA UND FRANZ ZEITELBERGER

Herzlichen Glückwunsch zu 50. Jahren Eheleben!



Bgm Josef Daniel, GR Walter Führer, OV gf. GR Erich Pithan, Erich Klampfer, Seniorenbund: Herbert Hofer u. Lambert Salzer



## 25 JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM – MESSFEIER AM 30.06.2013 PFARRER MAG. ROLF SCHNEIDER



hinten von links: Vizebürgermeister Ing. Nikolaus Reisel, Michael Andres, Stefan Haberl, Gerhard Schwarzinger, Elfriede Schatz  
mitte von links: Karl Fraberger, Franz Pass, Pfarrer Mag. Rolf Schneider, Dechant Pater Ambros, Bürgermeister Josef Daniel  
vorne von links: Julian Schneider, Leonie Jakoubek, Sandra Zotter, Celina Jakoubek



## WASSERABLESUNG 2013

Alle Eigentümer von Häusern und Gebäuden, die an die öffentliche Gemeindewasserleitung angeschlossen sind, erhalten ein Erhebungsblatt mit einer Rückantwortkarte. Diese Karte ist unterschrieben bis spätestens 12. Juli 2013 an die Gemeinde Meiseldorf zu retournieren.

Möglichkeiten der Übermittlung sind: Postkasten beim Gemeindeamt, gemeinde@meiseldorf.at, Fax 02983/2319-21, beim jeweiligen Ortsvorsteher abgeben



## PFLANZENKRANKHEIT „FEUERBRAND“

Hierbei handelt es sich um eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Kernobst- und Ziergehölze.

Betroffen sind unter anderem Apfelbäume, Birnbäume, Ebereschen und Zwergmispeln.

Erreger ist das Bakterium: *Erwinia amylovora*

Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der **Meldepflicht** eines jeden Gemeindebürgers!

Meldungen bitte an das Gemeindeamt unter 02983/2319!



Typische Merkmale an denen die von Feuerbrand befallenen Pflanzen erkannt werden können:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim



## INFORMATION GEMÄß TRINKWASSERVERORDNUNG

Die halbjährlich durchgeführte Trinkwasseruntersuchung des Brunnens in Stockern ergab folgendes:

Das Wasser des Brunnens in Stockern entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die chemische Standarduntersuchung lieferte folgende Werte:

|                       |      |                 |         |                 |         |
|-----------------------|------|-----------------|---------|-----------------|---------|
| <b>pH-Wert:</b>       | 7,3  | <b>Nitrit:</b>  | < 0,006 | <b>Sulfat:</b>  | 167     |
| <b>Karbonathärte:</b> | 17,6 | <b>Nitrat:</b>  | 29,4    | <b>Kalzium:</b> | 140     |
| <b>Gesamthärte:</b>   | 30,1 | <b>Chlorid:</b> | 106     | <b>Eisen:</b>   | < 0,026 |

## TAG DER WALDVIERTEL LINIEN UND REGIONALBAHNTAG

### Einsteigen. Umsteigen. Mitfeiern!

**Sigmundsherberg.** Feiern Sie gemeinsam mit Verkehrslandesrat Karl Wilfing und der Mobilitätszentrale Waldviertel am Montag, den 16. September 2013, von 08.30 bis 12.00 Uhr, in der Gemeinde Sigmundsherberg den „**Tag der Waldviertel-Linien und Regionalbahntag**“.



Mit uns geht es aufwärts.

Ein Sonderzugabteil der ÖBB Personenverkehrs AG ist für die BürgermeisterInnen ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof reserviert. Zustiegmöglichkeiten im REX 2102 sind ab Tulln um 07:52 für Sie reserviert. Bei der Ankunft um 08:39 Uhr im Bahnhof Sigmundsherberg erwartet Sie ein Platzkonzert der hiesigen Musikkapelle. Speziell für die Seniorenverbände des Bezirkes Horn werden Shuttlebusse in Eggenburg und Horn jeweils um 08.15 nach Sigmundsherberg geführt. Ein Besuch mit Führung des Waldviertler Eisenbahnmuseums, sowie eine Schulung zur Bedienung eines Fahrkartenautomats erwarten Interessierte an diesem Vormittag, als auch Infostände von ÖBB PV AG, Verkehrsverbund OST – Region (VOR) GmbH, Klimabündnis und Gourmet Group. Ab 10.00 Uhr gibt es den Bieranstich mit Landesrat Wilfing mit musikalischer und kulinarischer Begleitung. Das Klimabündnis verteilt am österreichweiten Regionalbahntag auch in Sigmundsherberg Bonushefte als Dankeschön für alle Bahn- und BusfahrerInnen – mit Gutscheinen, Ermäßigungen und einem Gewinnspiel.

Das Land NÖ hat in den vergangenen Jahren eine Grundversorgung im Öffentlichen Verkehr in allen Landesvierteln installiert. Ziel der niederösterreichischen Gesamtverkehrsstrategie ist, die großen Hauptverkehrsachsen auch weiterhin – in Kombination mit Zubringerlinien – zu stärken.

In diesem Rahmen wurde im Dezember 2009 auch im Waldviertel die Grundversorgung im öffentlichen Verkehr mit der Waldviertel-Linie umgesetzt.

Das **Buskonzept Waldviertel** stellt erstmals werktägige Busverbindungen für das Waldviertel – sowohl zu inneren Erschließung des Waldviertels als auch zur Anbindung an die Bahn – sicher. Umgesetzt wurden insgesamt 24 neue Linien, die zusätzlich zum damals bereits bestehenden Angebot, Angebote mit attraktiven Reisezeiten zwischen den Zentren des Waldviertels und darüber hinaus bis Krems, Hollabrunn, Melk oder Retz verkehren. Hauptziel der Waldviertel-Linie ist es Anbindungen innerhalb des Waldviertels an die regionalen Zentren zu schaffen.

Steigen Sie ein und feiern Sie mit uns das Buskonzept der Waldviertel-Linie.  
**Am 16. September 2013 fahren Sie mit der Waldviertel Linie kostenlos!**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Mobilitätszentrale Waldviertel – Regionalmanagement NÖ, Büro Waldviertel:  
Sonja Weixlbraun BSc (WU) – [sonja.weixlbraun@rm-waldviertel.at](mailto:sonja.weixlbraun@rm-waldviertel.at); 0676/812 20 346  
Barbara Ziegler – [barbara.ziegler@rm-waldviertel.at](mailto:barbara.ziegler@rm-waldviertel.at); 0676/ 812 20 218



## SICHERHEIT IN UNSEREN GEMEINDEN

Ziel der Initiative des Bundesministerium für Inneres und des Österreichischen Gemeindebundes ist es, das subjektive Sicherheitsempfinden der Menschen zu erhöhen, indem der Kontakt der Bürgerinnen und Bürger zur örtlichen Polizeidienststelle verbessert wird und es einen regelmäßigen Austausch von Informationen gibt. Daraus resultiert auch eine objektive Verbesserung der Sicherheitslage insgesamt. Die Aktion besteht aus drei Eckpfeilern:

### 1. Der Sicherheitsstammtisch

In möglichst vielen Gemeinden oder Regionen sollen ein bis zwei Mal pro Jahr „Sicherheitsstammtische“ stattfinden. Organisiert von Vertretern der Gemeinde und der nächsten Polizeidienststelle soll über die Sicherheitslage informiert werden. Damit soll dauerhaft der Kontakt zwischen Polizei und Bevölkerung verbessert werden.

### 2. Der/die Gemeindepolizist/in

Von der jeweils zuständigen Polizeidienststelle wird ein/e „Gemeindepolizist/in“ namhaft gemacht. Ziel dabei ist es, dass „Gemeindepolizisten“ ein Gefühl der Sicherheit vermitteln. Sie sind sichtbar in den Straßen präsent, suchen den Kontakt zur Bevölkerung und halten Sprechstunden in ausgewählten Gemeindeämtern ab. Die Gemeindepolizist/innen sind Brückenbauer zu Geschäftsinhabern, Lehrerinnen und Lehrern und anderen Personen des gesellschaftlichen Lebens. Neben ihren polizeilichen Kernaufgaben sind sie auch Dreh- und Angelpunkt für Probleme gesellschaftlicher Art. Wenn ihnen etwa ein Problem mitgeteilt wird, nehmen sie sich der Sache an und versuchen, die dafür zuständigen Stellen zu sensibilisieren und eine Lösung herbeizuführen. Ein/e Gemeindepolizist/in ist das Gesicht der Exekutive in der Gemeinde.

### 3. Regelmäßige Netzwerktreffen

In jeder Gemeinde gibt es Menschen, die im sozialen Leben sehr aktiv sind und große Verantwortung tragen. Dazu zählen zum Beispiel die Obleute von Vereinen, Gemeinderät/innen, Leiterinnen und Leiter von Kindergärten, Schulen, Ärzte und Geschäftsinhaber/innen. Ziel von regelmäßigen Netzwerktreffen zwischen Polizei, Gemeindeverantwortlichen und dieser Personengruppe ist es, aktuelle Sicherheitsfragen möglichst zeitnah zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.

Mit der regelmäßigen und sorgfältigen Durchführung dieser drei Elemente steigt nicht nur das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung, auch die objektiv messbare Sicherheitslage wird sich mittelfristig verbessern, wenn der Kontakt zwischen Bevölkerung und Exekutive regelmäßig und intensiv stattfindet.

**Ein Erstgespräch mit unserem Gemeindepolizisten findet am  
Dienstag, den 9. Juli 2013 von 9:00 bis 9:30 Uhr statt.**

Weitere Gespräche sollen jeden Dienstag in der 2. vollen Kalenderwoche eines Monats stattfinden.



## Freiwillige Feuerwehr Klein Meiseldorf



### Realistische Bedingungen: Übung im Kindergarten Klein Meiseldorf

Übung der Feuerwehren Klein Meiseldorf, Kattau und Stockern unterstützt durch FF Eggenburg und dem Roten Kreuz.

Realistische Bedingungen wurden am 11. Mai bei der Übung im Kindergarten Klein Meiseldorf simuliert. Übungsannahme war ein Brand im Obergeschoß mit massiver Rauchentwicklung. Eine Nebelmaschine sorgte für „massive Rauchentwicklung“ und das Rote Kreuz – Team Horn schminkte drei Damen zu Brandopfer.

#### 47 Feuerwehrmitglieder

Ausgerüstet mit schwerem Atemschutz und Wärmebildkamera der FF Eggenburg mussten die Einsatzkräfte der Feuerwehren Klein Meiseldorf, Kattau und Stockern die Kinder evakuieren und Verletzte retten. Die Verletzten wurden vom Roten Kreuz – Team aus Horn erstversorgt. Insgesamt nahmen 47 Feuerwehrmitglieder aus vier Wehren und vier Sanitäter des Roten Kreuzes an der Übung teil.



Georg Kolm und Georg Piewald legen die Atemschutzgeräte an.



Zum Abmarsch fertig: Der Atemschutztrupp wartet auf den Einsatz.



Die Kinder freuen sich auf die Übung im Kindergarten.



Opfer gerettet: Maria Andres wird von der Feuerwehr gerettet und zur Erstversorgung der Verletzungen dem Roten Kreuz Team - Horn übergeben.



Teamarbeit: Der Atemschutztrupp beim Innenangriff.



Geschminkt: Maria Andres, Marlies Buhl und Sonja Postl.



#### Die Freiwillige Feuerwehr Klein Meiseldorf sagt DANKE!

Wir bedanken uns für Ihren Besuch des Oldie-Abends bzw. der KLM Party und die Duldung allfälliger Unannehmlichkeiten im Rahmen dieser Veranstaltungen. Erfreulicherweise gab es heuer keine Zwischenfälle.

Den Reinerlös investieren wir in Ausrüstungsgegenstände und damit in Ihre Sicherheit. Wir danken auch unseren Mitgliedern für ihr Engagement, den Zeitaufwand und die Bereitschaft, neben ihrer Arbeitskraft auch privates Gerät zur Verfügung zu stellen. Ganz besonders aber freuen wir uns über die selbstlose Mithilfe zahlreicher Jugendlicher aus unserer Ortschaft!



*Kultur vom*

*Feinsten*

im

**Kulturort  
Danielmühle Kattau**



Unser  
Herbstprogramm!

Auf Ihren Besuch freut sich  
*Familie Carda*

*Sonntag, 15. September 2013*

15 Uhr

Oboe und Fagott - friedlich vereint in einem lockeren Gesprächskonzert mit dem beziehungsvollen Titel

**2 Blätter – 1 Rohr**



mit

**Katharina Hörmann** (Oboe)

**Peter Manhart** (Fagott)

*Sonntag, 10. November 2013*

15 Uhr

Zum 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi:



**VERDI - MAESTRO di MUSICA**

**Franz Carda** präsentiert  
populäre und packende Chorstellen aus Verdi-Opern

Der Bassist **Yasushi Hirano** (Volksoper Wien),  
auf dem Klavier begleitet  
von seiner Gattin **Sayuri Hirano**,  
singt Auszüge aus berühmten Verdi-Bass-Partien

\*\*\*

Bei beiden V eranstaltungen:

Eintritt: 14 €

Ermäßigter Eintritt (für Schüler und Studenten): 7 €

Wegen der begrenzten Platzanzahl empfehlen wir die  
Möglichkeit der Kartenreservierung über

**Telefon:** (01) 402 20 36

**E-Mail:** prof.carda@musikatelier.com

Buffetbetrieb ab 14 Uhr

## AUS DEM KINDERGARTEN



**Besuch der FF- Klein-Meiseldorf**  
Eine Überraschung war für die 9 Schulkinder der Besuch von Herrn Andres und Herrn Kropf. Die Kinder erfuhren vieles über die Arbeit der Feuerwehr und das Feuerwehrauto. Der Höhepunkt war aber sicherlich die Fahrt mit den Feuerwehrautos.



### Eindrücke vom Sommerfest

Mit unserem Sommerfest ließen wir das heurige Kindergartenjahr ausklingen. Die Kinder spielten für die Besucher die Geschichte von der „Kleinen ängstlichen Henne.“ Trotz des kühleren Wetters durften wir viele Besucher im Garten willkommen heißen. Ein großes Dankeschön an alle Kinder und ihre Eltern, das Kindergartenpersonal und die Gemeindeglieder die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Beim heurigen Sommerfest hieß es auch gleichzeitig Abschied von den 9 Schulkindern aber auch von Frau Fraberger und Frau Feichtner zu nehmen.

